FREUNDESKREIS HANNOVER VERLEIHT ZUM 24. MAL DEN STADTKULTURPREIS

Zugleich feiert der angesehene Verein sein 30-jähriges Bestehen

Seit 1995 verleiht der Freundeskreis Hannover den renommierten Stadtkulturpreis. Mit der Auszeichnung werden alljährlich Menschen und Institutionen geehrt, die sich durch ihr langjähriges und nachhaltiges Engagement in besonderer Weise um die hannoversche Stadtkultur verdient gemacht haben. Zu den Preisträgern gehörten in der Vergangenheit zum Beispiel die Rockband Scorpions, das Straßenmagazin *Asphalt*, der DJ und Produzent Mousse T., der Choreograf Felix Landerer, der Jazzclub und *Stadtkind*-Herausgeber Lars Kompa.

In diesem Jahr geht der Stadtkulturpreis zu gleichen Teilen an die ehemalige NDR-Fernsehchefin Marlis Fertmann (Bild in der Mitte) für ihr Engagement im Organisationsteam des NDR-Klassik-Open-Air-Festivals im Maschpark und das Netzwerk Kre-H-tiv Hannover (Bild rechts), das sich für die kreative Gründerszene in der Landeshauptstadt einsetzt. Sonderpreise erhalten der Verein für krebskranke Kinder Hannover und die gemeinnützige GmbH Hilfe für unsere Kinder. Verliehen wurden die Auszeichnungen zum 24. Mal in der Orangerie Herrenhausen mit rund 500 Gästen aus Stadtgesellschaft, Politik, Sport, Kultur, Wirtschaft und zahlreichen Mitgliedern des Vereins.

Zugleich feierte der Freundeskreis Hannover, der am 7. Dezember 1988 gegründet wurde, sein 30-jähriges Bestehen. Die Initiative hat sich in den vielen Jahren ihres Bestehens mit etwa 1500 Mitgliedern zu einem der größten Bürgervereine Deutschlands entwickelt. Der Niedersächsische Minister für Sport und Inneres, Boris Pistorius, hielt die Festrede und beglückwünschte die vier Preisträger und den Freundeskreis. Die Laudatoren – die Unternehmerin Jasmin Arbabian-Vogel und Reinhard Scheibe vom Freundeskreis – stellten die diesjährigen Sonderpreisträger vor. „An unseren Preisträgern imponiert mir eines ganz besonders. Es ist deren Motivation. Sie haben sich mit voller Entschlossenheit für Ihre Herzensangelegenheit eingesetzt“, äußerte sich Matthias Görn, Vorsitzender des Freundeskreises.

Unterstützt werden der mit jeweils 5000 Euro dotierte Stadtkulturpreis sowie der Sonderpreis von Enercity, der Üstra und dem Wohnungsbauunternehmen Meravis.

© Marlis Fertmann

© kre|H|tiv Netzwerk Hannover